



Regierungsratsbeschluss vom 07. Juni 2022

Unterstützungsbeitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt, Kinodokumentarfilm «Life is Everything»

P220720

1. Der Regierungsrat bewilligt der Produktionsfirma Soap Factory GmbH (Basel) für das Dokumentarfilmprojekt «Life is Everything» von Beatrice Minger (Co-Regie, Zürich) und Christoph Schaub (Co-Regie, Zürich) einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in der Höhe von Fr. 193'000.

Begründung

Der Regierungsrat hat für das Dokumentarfilmprojekt «Life is Everything» von Beatrice Minger (Co-Regie, Zürich) und Christoph Schaub (Co-Regie, Zürich), das in Zusammenarbeit mit den Produktionsfirmen Soap Factory GmbH (Frank Matter) und Das Kollektiv für audiovisueller Werke GmbH realisiert werden soll, einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in der Höhe von 193'000 Franken bewilligt. Beim Filmprojekt «Life is Everything» handelt es sich um ein Schwerpunkt-Projekt gemäss den §§ 2 und 5 der Verordnung über die Verwendung von Geldern aus dem Swisslos-Fonds des Kantons Basel-Stadt vom 19. August 2014. Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der Ausschreibung für Kinofilmproduktionen und wurde von einer unabhängigen Fachjury positiv evaluiert. Der Dokumentarfilm setzt sich mit der Arbeit und Persönlichkeit der Architektin und Designerin Eileen Gray auseinander. Eileen Gray entwarf 1929 als eine der ersten Architektinnen der Moderne ein Haus an der Côte d'Azur für ihren Liebhaber Jean Badovici. Der bereits damals weitaus bekanntere Le Corbusier war mit Badovici befreundet und frass an dem Haus am Cap Martin einen Narren. Doch statt sich von der durchdachten und zurückhaltenden Architektur inspirieren zu lassen, benutzte er dessen weisse Wände als Leinwand für sexuell konnotierte Bilder. Eileen Gray wurde nicht gefragt. Sie erfuhr erst Jahre später davon und bezeichnete die Aktion als Vandalenakt an ihrer Architektur.

Der Film setzt sich mit dem Werk von Eileen Gray und diesem Übergriff auseinander und will einen relevanten Beitrag zum aktuellen Diskurs über Kreativität, Macht und Gender leisten.

